



Den Neuling vom Eis geschossen!

EHC Camel – EHC Flims

2:14 (1:4, 1:7, 0:3)

Mit dem EHC Camel wartete eine gänzlich unbekannte Mannschaft auf die Flimser. Es ist deren erste Saison im Spielbetrieb des SEHV. Um so verdutzter schauten die Bündner aus der Wäsche, als der besagte Gegner im Dress der Schweizer Nationalmannschaft auflief. Bis dato war erst klar, dass dieses Team nur aus jungen Spielern bestehen würde.

Das Spiel startete gleich mit einem Paukenschlag. Gerade mal eine Minute war gespielt, da traf Suad Emini auf Pass von Adrian Beer zum 0:1. Im darauffolgenden Einsatz skorte Patrick Kornberger mit einem schönen Hocheckschuss und erhöhte auf 0:2. Der Auftakt schien schon mal geglückt, wäre da nicht der Anschlusstreffer aus Minute sieben gewesen. Manuela Bianconi, die ansonsten eine tadellose Partie ablieferte, hatte in dieser Situation das Nachsehen. Ralf Deplazes setzte sich aber postwendend für sie ein und stellte den alten 2-Tore-Vorsprung wieder her – 1:3. Der Neo Flimser Andres Adank durfte danach auch gleich sein Können unter Beweis stellen, indem er gekonnt den Torhüter ausspielte und für Flims auf 1:4 erhöhte.

Anfänglich des 2. Drittels kamen die Gäste nicht mehr ganz so gut in die Gänge. Seitens des EHC Camel fand nun schon ein kleiner Einbruch statt, der sich vor allem gegen Ende dieses Drittels noch abzeichnen sollte. Zunächst aber war die Reihe an Verteidiger Leandro Membrini, der den Puck in die Maschen zimmerte. Auf diesen Treffer kam noch ein kleines Aufbäumen, indem der EHC Camel noch einen Anschlusstreffer verbuchen konnte. Jörg Jäger konnte den abgelenkten Schuss leider nicht parieren – 2:5. Es folgten nun die oben beschriebenen ominösen Minuten, denn jetzt schlug es praktisch im Minutentakt im Camel Gehäuse ein. 2:6 und 2:7 durch Ralf Deplazes (Assists: Ruedi Schmid und Stefan Ueltschi). Damit markierte der Scharfschütze einen Hat trick! Das nächste Tor erzielte Suad Emini per Weitschuss. 8 Sekunden später war die Reihe an Marc Singenberger der auf 2:9 stellte. Dann bedankte sich das Team bei Ruedi Schmid, der kurz darauf das „Stängeli“ sicher stellte. Den letzten Treffer im Mittelabschnitt erzielte Stefan Ueltschi auf brillante Vorarbeit durch Ralf Deplazes – 2:11.

Die Flimser liessen nun verständlicherweise ein wenig nach und wollten in erster Linie kein weiteres Gegentor mehr einkassieren. Bei den Camels schien jetzt aber das ganze Wasser aus den Höcker draussen zu sein und deren Offensivaktionen fanden praktische keine mehr statt. So schickte Marc Singenberger seinen Sturmpartner Jonin Frigg noch einmal auf die Reise, der zum 2:12 traf. Ein Gewusel vor dem Camel Gehäuse nutzte Captain Marc Singenberger noch zum 2:13 aus. Als nicht ganz neutraler Beobachter nehme ich es mir heraus den letzten Treffer des Spiels als Tor des Abends zu titulieren. Rico Castelberg lancierte mit einem Pass über zwei Drittel Marc Singenberger, der sich kurz selber tunnelte um den Puck mitzunehmen und vollstreckte eiskalt zum 2:14 Schlusstand.

Zahlen und Fakten zum Spiel

Herzlich willkommen im Team (1. Spiel für den EHC Flims): Avni Emini und Andres Adank
Comeback von Patrick Kornberger

270. Skorerpunkt von Marc Singenberger für Flims

150. Tor von Marc Singenberger beim EHC Flims

60. Tor durch Ralf Deplazes im Flimser Dress

30. Skorerpunkt erreichte Ruedi Schmid als Flimser Spieler

20 Punkte hat jetzt Jörg Jäger mit dem Team erreicht

20. Skorerpunkt von Suad Emini beim EHC Flims

20. Assist von Ruedi Schmid für Flims

10 Punkte hat jetzt Manuela Bianconi mit dem Team erreicht

10. Skorerpunkt von Leandro Membrini beim EHC Flims

10. Tor erzielt von Ruedi Schmid bei den Flimsern.

Nächstes Spiel

EHC Schaffhausen II – EHC Flims

KEB KSS, Schaffhausen

06. Oktober 2013, Spielbeginn 17.00 Uhr